

Ich walle durch die Fluren

T. und M.: aus "Mariengarten", Regensburg 1895

The image shows a musical score for the song 'Ich walle durch die Fluren'. It consists of four staves of music in 6/8 time, written in treble clef. The melody is simple and folk-like, with a mix of eighth and quarter notes. The lyrics are written below the notes, with some words hyphenated across lines. The score ends with a double bar line.

Ich wal - le durch die Flu - ren im Früh - ling still al - lein, — mein
Blick irrt durch die Blu - men, vom Tau noch frisch und rein. — Da
schaut mir mild und min - nig ein Blüm - lein in's Ge - sicht — und
flü - stert gar so in - nig: „O Herz, — ver - giß mein nicht!“

2. Es steht am Wiesenbach, die Welle rauscht vorbei,
sie eilet flüchtig weiter, als wär's ihr einerlei.
Die Welle hüpfet und springet, mild blickt der blaue Stern
und seufzt ihr nach ganz leise: „Vergiß mein nicht“ von fern.
3. So fließt die Zeit, o Menschen, zum Meer der Ewigkeit,
an ihrem Ufer warnet das Blümchen: „Seid bereit!“
O Menschen, die ihr flüchtig dahin eilt zum Gericht,
schaut an die blaue Blume, sie ruft: „Vergiß mein nicht!“
4. Vor allen Blumen liebe ich dich, Vergißmeinnicht,
Marienblümlein, warne mich zeitig vor'm Gericht!
Auf flücht'ger Lebenswelle grüß' ich dich, blauer Stern,
gepflanzt im Jammertale uns von Hand des Herrn.